



# Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG

Tel. 071 929 70 40

Fax 071 929 70 41

E-Mail: [kanzlei@rickenbach-tg.ch](mailto:kanzlei@rickenbach-tg.ch)

[www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)

Amtliches Publikationsorgan

17. Jahrgang Februar 2014 Nr. 179

Redaktionsschluss:

per 20. des Monats

*Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher*

Bei einem Gesamtaufwand von rund 8,135 Mio. Franken (Voranschlag: 7,950 Mio. Franken) und einem Gesamtertrag von 7,842 Mio. Franken (Voranschlag: 7,663 Mio. Franken) schliesst die Rechnung für das vergangene Jahr mit einem Aufwandüberschuss von 293'167 Franken ab. Gegenüber dem Budget ergibt dies eine Schlechterstellung von 5'767 Franken. Nebst sorgfältiger Budgetierung ist diese "Punktlandung" dem Umstand zuzuschreiben, dass weder bei den Aufwand- noch bei den Ertragspositionen grössere Überraschungen eingetreten sind. Aufgrund dieses Rechnungsabschlusses verringert sich das Eigenkapital auf 1'467'397 Franken.

Beim Voranschlag für das Jahr 2014 wird bei einem unveränderten Steuerfuss von 46 % mit einem Aufwandüberschuss von 114'800 Franken gerechnet. Im letzten Mitteilungsblatt gingen wir noch von einem Defizit auf Vorjahresniveau aus. Dass der budgetierte Aufwandüberschuss nun geringer ausfällt, liegt an der rechtlich vorgeschriebenen Auflösung der Vorfinanzierung von 200'000 Franken für das Sportplatzprojekt, da dieses Investitionsvorhaben auf absehbare Zeit nicht ausgeführt werden kann. Nach Rücksprache mit den involvierten Instanzen und Personen bleibt erfreulicherweise der Fussballbetrieb bis auf weiteres auf dem aktuellen Spielfeld möglich.

An der Versammlung der Politischen Gemeinde Rickenbach, die am 20. März um 20 Uhr im Anschluss an die Primarschulgemeinde im Singsaal des Thurlinden-Schulhauses stattfindet, stehen sechs Geschäfte auf der Traktandenliste. Neben der Jahresrechnung 2013 und dem Budget 2014 sind unter anderem ein Kreditantrag für die technische Aufrüstung einer Transformator- und einer Mess-Station sowie ein

Kreditantrag für die Werkleitungssanierung in der Sommeraustasse traktandiert. Die Projektpläne zum letztgenannten Traktandum liegen während der Öffnungszeiten im Sitzungszimmer (1. Stock) des Gemeindehauses, an der Wilenstrasse 41, zur Einsichtnahme auf. Die Botschaft wird Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

## Aus dem Gemeinderat

### Punktlandung beim Steuerabschluss

Für das Jahr 2013 budgetierte der Gemeinderat Rickenbach einen Steuerertrag von 2,167 Mio. Franken. Konkret konnten nun Steuereinnahmen von 2,191 Mio. Franken verbucht werden. Der Steuerertrag setzt sich folgendermassen zusammen: Der grösste Teil, rund 1,833 Mio. Franken, stammt aus Steuern von natürlichen Personen (Rechnungsjahr: 1,909 Mio. abzüglich Rückerstattungen von 76'000 Franken aus Steuern früherer Jahre). In diesem Bereich waren 1,830 Mio. Franken budgetiert. Der Anteil an kantonalen Steuern, wie Liegenschaftssteuern und Grundstückgewinnsteuern, beläuft sich auf 156'884 Franken. Budgetiert waren 157'000 Franken. Der Rest verteilt sich auf Quellensteuern-Erträge, Ertrags- und Kapitalsteuern von juristischen Personen sowie Abschreibungen. Die Steuerkraft Rickenbachs ist im vergangenen Jahr leicht angestiegen. Sie beträgt 1'653 Franken. Im Vorjahr lag dieser Wert noch bei 1'606 Franken.

### **Stillegung der Asylunterkunft**

In der Kollektiv-Unterkunft für Asylbewerber besteht derzeit ein Platzangebot für zehn Personen. Im Dezember 2013 wohnten noch zwei Personen aus Sri Lanka, ein Mann aus Georgien und ein Jugendlicher aus Afghanistan im Sanitätsposten der Zivilschutzanlage Rickenbach /Wilten.

Weil vom Kantonalen Fürsorgeamt keine Zwangszuweisungen mehr in die Gemeinden erfolgen, hat der Gemeinderat entschieden, die Kollektivunterkunft zu schliessen.

Sobald das Sozialamt Wilten die ihm zugewiesenen Asylbewerber umplatzieren kann, wird der Betrieb der Kollektivunterkunft in der Zivilschutzanlage von Rickenbach/Wilten aufgehoben.

### **Bewilligte Baugesuche**

Daniela und Marcel Rüegg, Rickenbach: überdachter Abstellplatz, Parzelle 948, Sommeraustasse 23.

### **Sportplatz Ägelsee**

Seit mehreren Jahren hat der Gemeinderat nach einer Alternative für den Fussballplatz Au gesucht. Dies war – unter anderem – auch eine der Aufgabenstellungen in der Erarbeitung des Richtplans. Im Gebiet Ägelsee gleich gegenüber des Sekundarschulzentrums wurde ein raumplanerisch passender Standort gefunden, welcher so auch in die Richtplanung eingeflossen und vom Regierungsrat genehmigt worden ist. Von Anfang an war der Grundstücksbesitzer des geplanten Sportplatzstandorts in sämtliche Planungsschritte involviert. Es gab keinen Grund daran zu zweifeln, dass man sich auf einen Kaufrechtsvertrag einigen würde.

Der Umstand, dass der Gemeinderat nicht bereit war, einen guten Teil der Abgaben und Steuern zu übernehmen, die rund die Hälfte des Kaufpreises ausgemacht hätten, führte jedoch zum Abbruch der Verhandlungen. Die Höhe des Kaufpreises für das benötigte Land für einen Sportplatz wäre nicht mehr verantwortbar gewesen. Dass die Kaufverhandlungen an unterschiedlichen Preisvorstellungen gescheitert sind, ist für das Sportplatz-Projekt bedauerlich, doch der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit dem Festhalten am Prinzip des haushälterischen Umgangs mit öffentlichen Mitteln im Sinne

der Rickenbacher Bevölkerung gehandelt hat.

Nach den gescheiterten Kaufverhandlungen ist das Projekt Sportplatz Ägelsee auf längere Sicht nicht mehr realisierbar.

## **Politische Gemeinde Rickenbach**

### **Geburtstagsgratulationen**

27.03.1934

80. Geburtstag Therese Spuhler-Witz, wohnhaft an der Hochbühlstrasse 12.

### **Handänderungen**

6. Januar 2014, Grundstücke Nrn. 713 und 800, 34'500 m<sup>2</sup> und 12'667 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide, Au, Vogelhård; Veräusserer Bitschnau Josef, Kirchberg SG, erworben am 19.12.2000; Erwerber Bitschnau Lukas, Kirchberg SG.

16. Januar 2014, Grundstück Nr. S95, 2.5-Zimmer-Wohnung, Mattfeldstrasse 15, 65/1000 StWE; Veräusserer Büchi-Friedli Eveline, Wängi, erworben am 27.6.2013; Erwerber Kopp Roth Sonja, Wil SG.

22. Januar 2014, Grundstück Nr. S644, 4.5-Zimmer-Wohnung, Bachwiese 8, 131/1000 StWE; Veräusserer Rutz-Radomirovic Egon und Lina, Rickenbach bei Wil, erworben am 5.7.2006; Erwerber Blazo-Ferreira Peter und Maria, Wil SG.

### **GA-Tageskarten am Geltungstag zum halben Preis**

Seit Mai 2012 verfügt die Gemeinde über zwei unpersönliche Generalabonnemente der SBB. Diese werden für 40 Franken abgegeben. Nicht verkaufte Tageskarten am Geltungstag werden zum halben Preis verkauft. Somit können die nicht reservierten Tageskarten ab 8.30 Uhr quasi „Last minute“ vergünstigt für 20 Franken bezogen werden. In diesem Fall sind allerdings keine Reservationen möglich.

## Jahresvignetten für Grüngut

Die Jahresvignetten für die Grünabfuhr können ab Anfang März auf der Gemeindeverwaltung (Einwohneramt) bezogen werden. Die Jahresvignetten für Behälter à 140 Liter kosten 200 Franken, diejenigen für 240 Liter 300 Franken. Weiter sind aber auch nach wie vor einzelne Gebührenmarken erhältlich.

Hier bleibt der Preis unverändert bei 14 Franken (140 Liter) und 20 Franken (240 Liter) pro Leerung. Bündel werde keine mehr angenommen. Hingegen kann das Grüngut anlässlich der Entsorgungstour gehäckselt werden. Für die ersten fünf Minuten werden 25 Franken und pro zusätzlichen fünf Minuten 10 Franken verrechnet.

Beim Kauf einer Jahresvignette können bereits gekaufte einzelne Gebührenmarken angerechnet werden. Die erste Grünabfuhr erfolgt am 13. März.

## Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat  
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,  
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)  
[www.mutter-vater-beratung.ch](http://www.mutter-vater-beratung.ch)  
 Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung – nächste Daten:

Montag, 10. März 2014  
*ohne Anmeldung*

Montag, 24. März 2014  
*mit Anmeldung*

## Primarschulgemeinde Rickenbach

### Aktuelles zum Schulschwimm-Unterricht

In der Zwischenzeit konnten die Schwimmzeiten für die Rickenbacher Primarschulklassen (Kleinklasse, 3./4. Klassen und 5./6. Klassen) mit der Betriebsleitung des IGP Sportpark Bergholz definitiv festgelegt werden. Zudem konnte für die Schwimmzeiten jeweils auch ein Schwimmlehrer vom Sportpark Bergholz gebucht werden.

In der letzten Februarwoche (nach der Winter-sportlager-Woche) wird nun mit dem Schwimmunterricht gestartet (Dienstag- und Freitagnachmittag).

Der Intensivschwimmunterricht der Schüler und Schülerinnen der beiden 1./2. Klassen sowie der Einschulungsklasse fand in der Woche vom 3. bis 7. Februar wiederum im bisherigen Rahmen im Hallenbad Oberuzwil statt. Der folgende Bericht gibt dazu einen kleinen Einblick.

### Intensivschwimmwoche im Hallenbad Oberuzwil

Montagsmorgen, 3. Februar: Es ist noch nicht einmal 8 Uhr und schon kommen die ersten Kinder daher. Diesmal tragen sie keine schweren Schulsäcke, sondern haben einen Rucksack oder eine Tasche dabei, gefüllt mit Badesachen.



Sie können es kaum erwarten, beginnt doch heute die Schwimmwoche für die Erst- und Zweitklässler und die Einschulungsklasse. Endlich um 8.20 Uhr kommen auch die Schulbusse. Alle Zweitklässler steigen ein. Ab geht die Fahrt zum Hallenbad nach Oberuzwil. Dort erwarten Frau Mazenauer und Frau Bruggmann die muntere Schar. Mit viel Wasser, Spiel und Spass lernen und verfeinern die Kinder verschiedene Elemente des Schwimmens: Ausblasen unter Wasser, sich vom Wasser tragen lassen, durchs Wasser springen und den Widerstand spüren und vieles mehr.



Nach einer Stunde heisst es abtrocknen, ankleiden, föhnen, denn die Erstklässler sind inzwischen angekommen und dürfen über die Rutschbahn direkt ins Wasser rutschen.



Ziel der Woche ist es, dass die Kinder nebst vielen Schwimm- und Tauchübungen auch die **wichtigsten Baderegeln** kennen lernen:

- Niemanden ins Wasser stossen.
- Nach dem Essen 1 Stunde warten.
- Mit Schwimmhilfen nicht ins tiefe Wasser gehen.
- Vor dem Baden duschen, um sich abzukühlen.
- Nie in unbekanntes Gewässer springen.

Mit diesen wichtigen Regeln sollten die Kinder auch für einen Besuch im neuen Hallenbad Bergholz gerüstet sein. Es ist faszinierend zu sehen, welche Fortschritte die Kinder in einer Woche machen.



Leider blieb kaum Zeit für Spiele im Wasser. Dafür führen die Erst- und Zweitklässler (inkl. Einschulungsklasse) am 17. Februar ins Hallenbad Bütschwil. Dort steht der Primarschule Rickenbach jeweils das ganze Hallenbad zur Verfügung: Eine Rutschbahn, ein Nichtschwimmerbecken, das Sprungbrett, ein Schwimmerbecken und jede Menge Zusatzmaterial wie Flossen, Taucherbrillen, Schwimmiseln, Bälle, Schnorcheln etc. Schade, dass die Zeit im Hallenbad immer so schnell vorbei geht. Alle freuen sich bereits auf das nächste Mal.

Die Unterstufenlehrerinnen

### **Schulgemeindeversammlung 2014**

Am Donnerstag, 20. März, beginnt um 20 Uhr im Singsaal des Thurlindenschulhauses die ordentliche Schulgemeindeversammlung. Anschliessend an die Schule ist dann die Politische Gemeinde an der Reihe. Die Unterlagen zur Versammlung werden anfangs März verteilt. Die Primarschulbehörde freut sich, wenn viele Schulbürgerinnen und Schulbürger an die Versammlung kommen und so ihr Interesse an der Schule kundtun. Am Schluss der beiden Versammlungen wird wiederum ein Apéro offeriert.

Das Ergebnis der Rechnung 2013 sieht wiederum sehr gut aus. Es wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 375'233 erzielt (Fr. 331'933 mehr als budgetiert). Dazu beigetragen haben im Wesentlichen um Fr. 211'000 höhere Steuereinnahmen und ein um Fr. 83'600 besseres Ergebnis beim Primarschulbetrieb.

Bei den Investitionen ist das Ergebnis unterschiedlich ausgefallen. Die Beschaffungskosten für den Traktor lagen Fr. 6'600 unter dem Budget. Beim Planungsaufwand für die Fassadensanierung des Thurlindenschulhauses fallen die Zahlungen erst 2014 an.

Mit der Sanierung der Kirchstrasse 16 (Fenster, Läden) wird erst 2014 gestartet. Dieser Kredit soll an der Schulgemeindeversammlung um Fr. 70'000 auf Fr. 350'000 aufgestockt werden, damit gleichzeitig mit dem Fensterersatz auch in den Wohnungen notwendige Erneuerungen vorgenommen werden können. Die Sanierung der Schulräume (Beleuchtung und Malerarbeiten) in den Schulhäusern Thurlinde und 1911 konnte abgeschlossen werden. Der Aufwand betrug Fr. 440'323. Nach Abzug der kantonalen Subvention von Fr. 11'340 betrug der Mehraufwand Fr. 58'983 (+15.9%). Die Gründe für diesen Mehraufwand liegen in der vorgängigen Sanierung eines Musterzimmers (war im Budget so nicht berücksichtigt), beim Ersatz der Lateralschränke in den drei Schulzimmern im Schulhaus 1911, einem grossen Mehraufwand bei den Malerarbeiten im Schulhaus 1911 mit sogar notwendigen Gipserarbeiten an der Korridordecke im Erdgeschoss, einer zusätzlichen neuen Bühnenbeleuchtung im Singsaal sowie generell einer eher knappen Budgetierung der Elektroarbeiten (inkl. Verkabelung der Schulräume für den Beamer-Betrieb).

Das Budget 2014 basiert wiederum auf einem Steuerfuss von 54% und sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 74'091 vor, obwohl der Kantonsbeitrag an die Besoldung um Fr. 119'200 zurückgeht.

Bei den Investitionen sind neben der Sanierung der Kirchstrasse 16 noch zwei weitere Projekte vorgesehen. Einerseits soll die Schulküche inkl. des Nebenraumes für Fr. 150'000 erneuert werden. Andererseits steht die Sanierung der Fassade des Thurlindenschulhauses an. Abklärungen durch einen Spezialisten haben ergeben, dass die Fassade in einem Bereich von Fr. 320'000 bis Fr. 525'000 saniert werden kann. Der Schulbehörde war wichtig, dass nur Lösungen erarbeitet wurden, die schulkindergerecht sind. Die künftige Fassade muss „etwas“ aushalten können. Die Schulbehörde hat die vorgeschlagenen Lösungen intensiv beurteilt und wird der Schulgemeindeversammlung beantragen, die Fassade für Fr. 320'000 zu sanieren. Dies wird wieder eine verputzte Fassade sein und so das jetzige Gebäudebild nicht verändern.

Primarschulbehörde Rickenbach



## Ägelsee-News

### Steuerfuss bleibt gleich

Die Jahresrechnung 2013 der Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen schliesst aufgrund höherer Steuereinnahmen mit einem Ertragsüberschuss von rund 460'000 Franken. Die Schulbehörde beantragt für 2014 einen unveränderten Steuerfuss von 38 Prozent. Der Voranschlag 2014 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 46'100 Franken.

### Schulgemeindeversammlung

Die Botschaft mit Berichten und Anträgen der Schulbehörde wird Anfang März 2014 in alle Haushaltungen verteilt. Die Schulgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 27. März, 19.30 Uhr, in der Aula Ägelsee statt.

### Legislaturziele bis 2017

Die Schulbehörde hat ihre Strategie bis 2017 definiert und zu den inhaltlichen Schwerpunktbereichen Beziehung, Prozesse und Unterricht Ziele und Handlungsfelder festgelegt. Die Broschüre der Legislaturplanung ist auf der Website aufgeschaltet und wird zusammen mit der Botschaft in alle Haushaltungen verteilt.

### Parkierverbot auf dem Pausenplatz

Gestützt auf das Parkplatzkonzept wurde das Parkierverbot auf dem Pausenplatz vom Bezirksgericht verfügt. Die Signalisation vor Ort erfolgt im März 2014. Die Nutzenden der Sportanlagen werden ersucht, die Parkplätze entlang der Engstrasse sowie den Osteingang des Turnhallentrakts zu benützen.

### Einblick in Schulalltag

Die Eltern und Geschwister der Sekundarschülerinnen und -schüler sind herzlich zum Besuchsmorgen am Samstag, 29. März, ab 8 Uhr, eingeladen. Der Flyer mit dem detaillierten Programm folgt Anfang März. Weitere News und ausführliche Berichte unter [www.aegelsee.ch](http://www.aegelsee.ch). Dort können Sie auch den Newsletter gratis abonnieren.

Schulbehörde und Schulleitung

## Katholische Kirchgemeinde Rickenbach

### Kirchgemeindeversammlung

Am Freitag, 21. März, findet um 19.30 Uhr im Singsaal des Thurlindenschulhauses die Kirchgemeindeversammlung statt. Nebst der Abhandlung der üblichen Traktanden werden wir Sie auch über die Nachfolge des Gemeindeleiterehepaares Gerd und Ulrike Zimmermann orientieren. Die Kirchenvorsteherschaft und die Gemeindeleitung laden herzlich alle stimmberechtigten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Teilnahme ein und freuen sich auf eine rege Beteiligung.

### Evangelische Kirchgemeinde

Am Sonntag, 30. März, findet um 10.45 Uhr in der Kreuzkirche Wil die Kirchgemeindeversammlung statt. Neben dem Amtsbericht 2013, Rechnung 2013 und Budget 2014 stehen ein Antrag zur Schaffung einer Stelle eines Kirchgemeindeschreibers 70 Prozent, der Antrag für eine Renovation der Kunstverglasung in der Kreuzkirche sowie der Antrag für die Genehmigung der Bauabrechnung Umbau Kreiselhuus zur Debatte. Ausserdem müssen in vier verschiedene Gremien Wahlen durchgeführt werden: Für die Kirchenvorsteherschaft, für das Präsidium der Kirchenvorsteherschaft, die Geschäftsprüfungskommission und die Synodalen.

## Vereine und Soziale Institutionen



SENIORENCLUB RICKENBACH

### Fasnachtsplausch 2014

Die Aussicht auf ein feines Mittagessen und gute Unterhaltung lockte nicht weniger als 35 Senioren zum alljährlichen Fasnachtsböck ins Pfarreiheim. Feiner Salat, schmackhafte Hörnli und Ghackets mit einer schönen Portion Apfelmus schmeckte sowohl den bunt verkleideten, als auch den Nichtfasnachtlern vorzüglich.



Die von Anfang an hervorragende Stimmung wurde durch den, einigen schon bekannten, Akkordeonisten Jean-Luc Oberleitner noch mächtig angeheizt, und schon bald wagten sich einige aufs Parkett, um das Tanzbein zu schwingen.



Zwischendurch stärkten wir uns mit Kaffee und Fasnachtschüechli, lauschten einer Geschichte über die fünfte Jahreszeit, um uns dann wieder mit Polonaise und Tanz dem fasnächtlichen Treiben hinzugeben. Alle Anwesenden genossen ein paar unbeschwerte Stunden bei bester Unterhaltung, viel Gelächter, und, ganz wichtig, auch genug Zeit für viel Geplauder.

Herzlichen Dank allen, die an diesem tollen Nachmittag teilgenommen haben, und vor allem allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Nächster Senioren-Höck: 4. März, 14 Uhr Hauptversammlung.

Nächster Strick-Treff: 10. März, 14 Uhr.

Rosmarie Keller



### **Schnupperwochen vom 3. bis 21. März**

Unter dem Motto „Probieren Sie zum Frühlingsanfang etwas Neues aus“ sind Interessierte zum Besuch von kostenlosen Schnupperlektionen in den fortlaufenden Angeboten eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie eine Lektion in Englisch, Italienisch und Spanisch. Das Niveau und den Kursort besprechen wir gerne mit Ihnen.

Machen Sie sich ein Bild über die gesundheitsfördernden Angebote wie Feldenkrais, Qi Gong und ganzheitliches Rückentraining. Im Gehirnjogging, das einmal im Monat stattfindet, verleihen Sie den Hirnzellen neue Anregung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 071 626 10 83.



### **Wir töpfeln ein Huhn auf Ostern**

**Dienstag, 4. März**

Der Kurs beginnt um 19 Uhr und dauert bis 21.30 Uhr in Kirchberg. Die Kurskosten belaufen sich auf 40 Franken pro Abend, exklusive Material und Brand. Normaler Brand, inklusive Ton und Glasur, kostet 15 Franken pro Kilogramm. Anmeldungen bis am 26. Februar nimmt Andrea Mettler gerne per Tel. 071 925 33 59 entgegen.

### **Liturgie Weltgebetstag „Ich war ein Fremder und ihr habt mich aufgenommen“**

**Freitag, 7. März**

16.30 Uhr in der Kirche St. Peter in Wil.  
Treffpunkt 16 Uhr Pfarreiheim Rickenbach.

### **Räuchern und Töpfeln, ein Handwerk mit uralter Tradition**

**Samstag, 8. März**

- Räucherulturen kennen lernen
- selber ein Räuchergefäß herstellen
- eine Mischung dazu herstellen

Der Kurs in Kirchberg beginnt um 9.15 Uhr und dauert bis 16 Uhr, teilweise findet er draussen statt und beinhaltet ein Mittagessen im Wald (geheizte Hütte).

Die Kosten belaufen sich mit allem (inklusive Essen) um 150 Franken.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldungen bis 1. März bitte bei Frau Andrea Mettler, Tel. 071 925 33 59.

### **Frauenbildung TKF**

**Frauen Power Tag: „Hildegard von Bingen – Ihr Leben und Vermächtnis“**

**Dienstag, 11. März**

9.30 bis 16 Uhr

Evangelisches Kirchgemeindehaus,  
Frohsinnstrasse 2, Dussnang.

Referentin: Frau Christina Flury,  
Gesundheitsberatung nach Sr. Pauline Felder, Riedholz.

### **Kaffee-Treff**

**Mittwoch, 12. März**

Der beliebte Kaffee-Treff findet im Erdgeschoss des Pfarreiheims von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

**Vorfasten****Mittwoch, 12. März**

Treffpunkt um 19 Uhr im Pfarreiheim Rickenbach.

Anmeldungen bitte bis am Dienstag, 5. März, bei Frau Isabel Decrusch per Tel. 071 923 61 30, Natel 079 771 52 84 oder Email an: ide@thurweb.ch.

**Fastenwoche****Montag bis Freitag, 24. bis 28. März**

Kursleiterin: Silvia Aebi  
Treffpunkt im Erdgeschoss des Pfarreiheims  
Vorfastentreffen: Mittwoch, 12. März, um 19 Uhr. Fastentreffen: Montag bis Freitag jeweils um 19 Uhr. Erfahrungsaustausch: Nach Absprache mit Teilnehmern  
Kosten 85 Franken / 100 Franken für Nichtmitglieder (inklusive Material). Weitere Informationen und Anmeldungen bis am 5. März bei Isabel Decrusch, Tel. 071 923 61 30, Natel 079 771 52 84 oder per Email an ide@thurweb.ch.

**Rickenbacher Suppentag nach dem Ökumenischen Gottesdienst  
Sonntag, 30. März**

Gottesdienst von 10 bis 11 Uhr.  
Suppenmittag im Mehrzwecksaal mit Spielmöglichkeiten für Kinder.

**Schützen Wilen-Rickenbach****Jungschützenkurs 2014**

Am 26. März beginnt unser Jungschützenkurs 2014. Alle Schweizerbürgerinnen und -bürger der Jahrgänge: 1997, 1996, 1995 (und 1994 sofern die Rekrutenschule noch nicht absolviert wurde) sind dazu herzlich eingeladen. In einem Info/Theorieabend, gefolgt von zehn Schiessübungen führen wir interessierte Jugendliche in unseren spannenden Sport ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Mehr Infos gibt es in der separaten Einladung und unter [www.wilen-rickenbach.ch](http://www.wilen-rickenbach.ch). Fragen können gerne an den Jungschützenleiter Alexander Töngi unter [toengi.hauser@tbwil.ch](mailto:toengi.hauser@tbwil.ch) gerichtet werden.

**Saison-Ende in der 10m Luftgewehranlage**

Eine Gruppe von 18 Jugendlichen fand sich am 20. Februar in der Luftgewehranlage

Ägelsee ein, um die Saison mit dem Endschiessen abzuschliessen. In den vergangenen Monaten trainierten sie fleissig das Schiessen mit dem Luftgewehr. Nach und nach sammelte sich Resultat um Resultat auf den Übersichtsblättern, auf welchen man nun Ende der Saison ablesen konnte, wer die Wintersaison am erfolgreichsten hinter sich gebracht hat. Bei den jüngeren Jugendlichen, welche das Luftgewehr zum Schiessen noch auflegen dürfen, gewann Pascal Stillhart. Bei den älteren Jugendlichen, welche keine zusätzliche Aufstützhilfe mehr benutzen, schwang Jasmin Herzog oben auf.

Auch bei den Erwachsenen hiess es am letzten Donnerstag "Ende Feuer". Für diese Schützen ist das Training in der Luftgewehranlage eine ideale Vorbereitung auf die nahende 300 Meter-Saison. Werner Wiederkehr gelang die Titelverteidigung des "Wintermeisters". Ob es ihm hilft, seine Titel im 300m-Bereich zu verteidigen, wird die neue Saison dann zeigen.



Beim Auswerten.



Die erfolgreichen Nachwuchsschützen.

**Auszüge aus den Ranglisten:**

Jahresmeisterschaft der Jugendlichen (Jahrgang 2000 und älter): 1. Rang Jasmin Herzog, 877 Punkte; 2. Rang Rino Hungerbühler, 838 Punkte; 3. Rang Marco Burkhalter 715 Punkte; 4. Rang Marlon Pecovnik; 686 Punkte; 5. Rang Luca Rüegg; 598 Punkte

**Jahresmeisterschaft der Jugendlichen:**

(Jahrgang 2001 und jünger): 1. Rang Pascal Stillhart, 903 Punkte; 2. Rang Sascha Huber, 853 Punkte; 3. Rang Diego Rüegg, 850 Punkte; 4. Rang Silvan Töngi, 833 Punkte; 5. Rang Luca Schlumpf, 819 Punkte

**Jahresmeisterschaft der Erwachsenen:**

1. Rang Werner Wiederkehr, 1441 Punkte;  
2. Rang Armin Wiederkehr; 1426 Punkte;  
3. Rang Jack Gschwend, 1396 Punkte;  
4. Rang Beat Wiederkehr, 1387 Punkte;  
5. Rang Karl Peter, 1385 Punkte

**Cup:**

1. Rang Alexander Töngi; 2. Rang Beat Wiederkehr; 3. Rang Jack Gschwend;  
4. Rang Marianne Gschwend



Warten auf die Resultate.



Podest Jugendliche älter (v.l.): 2. Rang Rino Hungerbühler, 1. Rang Jasmin Herzog, 3. Rang Marco Burkhalter.



Podest Jugendliche jünger (v.l.): 3. Rang Diego Rüegg, 1. Rang Pascal Stillhart, 2. Rang Sascha Huber.



Jack Gschwend, 3. Rang Wintermeisterschaft.

**Elternbrief Pro Juventute**

Pro Juventute Elternbriefe begleiten und unterstützen Eltern in den ersten sechs Lebensjahren ihres Kindes mit praktischen Informationen. Sie vermitteln grundlegendes Wissen zu den Themen Pflege, Ernährung, Entwicklung, Gesundheit und Erziehung des Kindes sowie zur Mutter-/Vaterrolle, der Familienorganisation und familienergänzender Kinderbetreuung. Die Elternbriefe werden zum jeweils altersentsprechenden Zeitpunkt zugestellt. Das Ergänzungsangebot zu den Pro Juventute Elternbriefen, sind die Ratgeber „Unser Kind – 1. bis 6. Lebensjahr“, welche für fremdsprachige Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind.

Die einfach lesbaren Publikationen richten sich an Mütter und Väter mit Migrationshintergrund, die über unzureichende Kenntnisse der Regionalsprache verfügen. Eltern werden so mit den wichtigsten Informationen rund um das Aufwachen des Kindes unterstützt und der Zugang zu Angeboten der Gesundheitsförderung, Beratung und Bildung wird ihnen erleichtert. „Unser Kind“ gibt es in sieben Migrationssprachen: Albanisch, Türkisch, Tamilisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Portugiesisch, Spanisch und Englisch, jeweils in Kombination mit Deutsch oder Französisch. Durch die Zweisprachigkeit hilft «Unser Kind» Sprachbarrieren bei Beratungsgesprächen abzubauen, und dient damit Fachpersonen und der öffentlichen Hand als Arbeitsinstrument. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Pro Juventute Elternbrief für das erste Lebensjahr. Bei ausländischen Staatsangehörigen, kann der entsprechende Zusatz in der jeweiligen Muttersprache bestellt werden. Den Eltern von Neugeborenen wird jeweils ein Gutschein geschickt.



### **Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?**

Um für jedes Kind den optimalen Betreuungsplatz (stundenweise – mittags – halbtags – ganztags) anbieten zu können, suchen wir neue Tagesfamilien. Interessierte melden sich bitte bei der Vermittlerin Imelda Nägeli, Telefon 071 912 42 09 [imelda.naegeli@tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch](mailto:imelda.naegeli@tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch) [www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch](http://www.tagesfamilien-wil-und-umgebung.ch).

### **Haben Sie Fragen zu Krebs?**

Die neue Homepage der Thurgauischen Krebsliga [www.tgkl.ch](http://www.tgkl.ch) ist aufgeschaltet. Sie finden zahlreiche Dienstleistungsangebote, Informationen, Tipps zu Prävention, News, Aktivitäten, Berichte, Online-Formulare und Formulardownloads. Sowie interne Links zu weiterführenden Informationen und zu anderen Organi-

sationen. Mit der Eingabe eines Begriffs in der integrierten Suchmaschine lässt sich die gewünschte Information schnell finden und vereinfacht das Surfen auf der Homepage.

Thurgauische Krebsliga  
Bahnhofstrasse 5  
8570 Weinfelden  
Telefon: 071 626 70 00  
E-Mail: [info@tgkl.ch](mailto:info@tgkl.ch), [www.tgkl.ch](http://www.tgkl.ch)

### **Hilfe für Trennungs- und Scheidungskinder**

Die Lebenssituation der Kinder verändert sich, wenn ihre Eltern sich trennen oder scheiden lassen. Kinder übernehmen oft die Verantwortung für das Geschehen und fühlen sich schuldig. Wut, Trauer, Scham und die Angst, einen Elternteil für immer zu verlieren, verunsichern die Kinder.

### **TuschKi - Gruppenangebot**

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), welche im Kanton Thurgau wohnen und deren Eltern seit Kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander. Die Kinder erfahren, dass auch andere von der Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen. Die Kinder gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung und Scheidung. Die Kinder nehmen ihre Gefühle zum Erlebten wahr und können sie ausdrücken. Die Kinder entwickeln Bewältigungsstrategien und können mit der Familiensituation kreativ umgehen.

### **Elternabend**

Das TuschKi Gruppenangebot beginnt und endet mit einem Elternabend. Dabei erfahren Eltern wie die Kinder im Kurs begleitet und unterstützt werden. Wie die Kinder die Trennung/Scheidung ihrer Eltern erleben und was Eltern für ihre Kinder tun können. Wie andere ihr Elternsein nach der Trennung/Scheidung gestalten. Wie die Kontakte zum anderen Elternteil kindgerecht gestaltet werden können. Wie sie es ihren Kindern ermöglichen, zu beiden Elternteilen eine gleichwertige Beziehung zu leben. Die Elternabende finden am 25. März und am 21. August, jeweils von 20.15 bis 22 Uhr statt.

### Kinderkurs

Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an zehn Mittwochnachmittagen, jeweils von 14.15 bis 15.45 Uhr in Weinfeldern statt. Es startet am 23. April und dauert bis 2. Juli. Der Mittwoch, 4. Juni, fällt aus (Pfingstferien).

Kurskosten: 100 Franken. Nach der Anmeldung wird ein Vorgespräch geführt. Anmeldeschluss: 7. März.

TuschKi ist ein Angebot der Perspektive Thurgau und wird vom Kanton Thurgau durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen unterstützt. Anmeldung und Kontakt:

Perspektive Thurgau  
Schützenstrasse 15  
Postfach 297  
8570 Weinfeldern  
Telefon: 071 626 02 02  
www.perspektive-tg.ch  
info@perspektive-tg.ch

### Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Die Trennung vom Ehepartner oder Lebensgefährten gehört zu den schwersten Krisen im Leben, die ganz verschiedene, zum Teil auch widersprüchliche Gefühle auslösen. Enttäuschung und Schmerz, Schuld- und Versagensgefühle, Minderwertigkeits- und Rachegefühle können dazu gehören, genauso wie erwachendes Selbstbewusstsein, ein Gefühl der Erleichterung und neu gewonnene Freiheit. Dieses Seminar vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines Wendepunktes im Lebenslauf?

Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Und wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

### Gestaltung

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Gespräche in der Gruppe mit Menschen, die Gleiches oder Ähnliches erlebt haben, helfen, einen Schritt weiterzukommen.

Datum: Zwei Donnerstage: 24. April und 19. Juni jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr  
Ein Samstag: 10. Mai, 9 bis 15 Uhr

Ort: Donnerstag in der Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld  
Samstag in der Karthause Ittingen, 8532 Warth

Leitung: Silvia Huber-Dönni, Paar- und Familientherapeutin, Familienmediatorin  
Barbara Krismer Burkard, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin  
Thomas Bachofner, Pfarrer, Leiter tecum.

Kosten: 80 Franken Kurskosten für alle drei Tage inklusive Mittagessen am 10. Mai.  
Anmeldung: Bis 10. April bei Silvia Huber-Dönni, Tel. 071 626 02 02, s.huber@perspektive-tg.ch  
Veranstalter: Dieses Seminar bieten tecum und KEB (Kirchliche Erwachsenenbildung der kath. Landeskirche) in Kooperation mit Perspektive Thurgau an.



GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.



www.landwirtschaft.ch



### Heimspielplan FC Rickenbach / Frühjahrsrunde 2013 / 2014

Tag	Datum	Spielbeginn	Mannschaft	Gegner	Platz
Sa	12.04.14	10.00	D-Jun.	FC Tobel-Affeltrangen	Au
So	13.04.14	16.30	A-Jun.	FC Neckertal-Degersheim	Au
Sa	26.04.14	10.00	D-Jun.	FC Sirnach	Au
Sa	26.04.14	18.00	5.Liga	FC Bütschwil	Au
So	27.04.14	16.30	A-Jun.	FC Sirnach	Au
Sa	10.05.14	10.00	E-Turnier	Diverse	Thurlinde
		18.00	5.Liga	FC Münchwilen	Au
So	11.05.14	16.30	A-Jun.	FC Linth 04	Au
Mi	14.05.14	18.30	D-Jun.	FC Rapperswil-Jona	Au
Sa	24.05.14	18.00	5.Liga	FC Littenheid	Au
So	25.05.14	16.30	A-Jun.	SC Berg	Au
Sa	31.05.14	10.00	D-Jun.	FC Ebnet-Kappel	Au
		10.00	E-Turnier	Diverse	Thurlinde
Sa	07.06.14	18.00	5.Liga	FC Dussnang	Au
Sa	14.06.14	10.00	D-Jun.	FC Wil	Au
		18.00	5.Liga	FC Sirnach	Au
So	15.06.14	16.30	A-Jun.	FC Kirchberg	Au



**SUPPE**  
**ZUM TEILEN.**  
**Für das Recht**  
**auf Nahrung.**

**Kath. Kirchgemeinde**  
**Rickenbach**  
**Evang. Kirchgemeinde**  
**Wil / Rickenbach**

**„Die Saat von heute  
ist das Brot von morgen“**

# **SUPPENTAG**

**Sonntag, 30. März 2014**

**10.00 Uhr**

**Ökumenischer Familiengottesdienst**  
**Kirche St. Verena in Rickenbach**

**Musik**

**Kinderchor Singbox Wil**

**anschliessend**

**Suppenmittag im Mehrzwecksaal**  
**mit Spielecke für Kinder**



**Abfall-Kalender 2014**

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
<b>März</b>	19.		13./27.
<b>April</b>		8.	10./24.
<b>Mai</b>			8./22.
<b>Juni</b>	18.		5./19.
<b>Juli</b>			3./17./31.
<b>August</b>			14./28.
<b>September</b>	17.	16.	11./25.
<b>Oktober</b>			9./23.
<b>November</b>			6.
<b>Dezember</b>	17.		

**Veranstaltungen März 2014**

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
01.03.2014	Faustball Meisterschaft 2. Liga	FG RiWi	Wilten	Ägelsee	ganztags
04.03.2014	Hauptversammlung	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
07.03.2014	Hauptversammlung	Schützen Wilten-Rickenbach	offen		19.30 h
07.03.2014	Weltgebetstag	Frauengemeinschaft	Wil		
08.03. bis 09.03.2014	Skiweekend	TV Ägelsee			
10.03.2014	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
11.03.2014	Elternabend Spielgruppe Zottelbär	Kinder- und Jugendverein	Rickenbach	Spielgruppenraum, UG Turnhallenschulhaus	19.00 – 20.30 h
11.03. und 14.03.2014	Hinterthurgauer Volleyballmeisterschaft	TV Ägelsee			19.00 h
12.03.2014	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 – 10.30 h
13.03.2014	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
14.03.2014	Raiffeisenbank-versammlung Rickenbach-Wilten	Raiffeisenbank	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	19.30 h
15.03. bis 16.03.2014	Skiweekend	FG RiWi			
20.03.2014	Primarschulgemeinde-versammlung	Primarschulgemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	20.00 h
20.03.2014	Ordentliche Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	anschl. Primarschule
21.03.2014	Kirchgemeinde-versammlung	Kath. Kirchgemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	19.30 h
22.03.2014	Stamm	FDP.Die Liberalen	Wilten	Restaurant Uno	10.00 h
22.03.2014	Nachtvolleyballturnier	TV Ägelsee	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	

24.03. bis 28.03.2014	Fastenwoche	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrheim	19.00 h
27.03.2014	Sekundarschulgemeinde- versammlung	Sekundarschul- gemeinde	Wil	Oberstufen- zentrum Ägelsee	19.30 h
28.03.2014	Hauptversammlung	Volley Ägelsee	Buswil	Aleria	
30.03.2014	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Rickenbacher Suppentag, mit anschliessendem Suppen-Z'Mittag	Kath. Pfarrei St. Verena / Evang. Kirchgemeinde Wil / Frauen- gemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena / Mehrzwecksaal Rickenbach	10.00 h
30.03.2014	Kirchgemeinde- versammlung	Evang. Kirchgemeinde Wil	Wil	Kreuzkirche	10.30 h

*Bei jedem Tempo Helm tragen.  
Auch auf kurzen Strecken.*

